

Zukunftsperspektiven durch Transfer und Nachhaltigkeit gestalten

Netzwerktagung der gemeinsamen "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern
am 19./20.10.2022 in Leipzig

Forenbeschreibungen

Forum 1

Campussschulen, Entwicklungsteams, Partnerschulnetzwerke - Zu den Herausforderungen von Transfer und Nachhaltigkeit in Schul-Hochschulkooperationen

Kooperationen zwischen Hochschulen, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen sollen die häufig geforderte Verzahnung zwischen Theorie und Praxis in der Lehrkräftebildung fördern. An den drei Universitäten Lüneburg, Potsdam und Konstanz wird dafür in interdisziplinären Teams an der Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung, der Schulpraxis sowie der Lehrkräftefortbildung gearbeitet.

Voraussetzung für diese Kooperationen sind vernetzende Instanzen und Strukturen für die Zusammenarbeit. Mit dem Ende der Förderung durch die QLB stellt sich die Frage, wie diese Voraussetzungen künftig erfüllt und gelingende Kooperationen weitergeführt werden können.

Nach einer kurzen Vorstellung der jeweiligen Zugänge und Transferaktivitäten der drei Universitäten soll mit den Teilnehmenden erarbeitet werden, auf welchen Wegen Vernetzung, geschaffene Strukturen und erfolgreiche Kooperationen zwischen Schule und Hochschule nachhaltig gestaltet werden können.

Leuphana Universität Lüneburg, Universität Potsdam, Universität Konstanz

Forum 2

Wie gelingt der Transfer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die Praxis? Potentiale und Standards der Wissenschaftskommunikation für die Lehrkräftebildung

Im Forum werden Vertreterinnen und Vertreter von sechs Angeboten der Wissenschaftskommunikation zusammengebracht, die ihre jeweiligen Strategien zum Transfer vorstellen. Der Austausch erlaubt, sich über Herausforderungen bei der Translation und dem Transfer wissenschaftlichen Wissens in die Praxis zu verständigen und bewährte Lösungsansätze zu stärken.

Besonders in den Fokus rücken dabei Synergien, welche z. B. durch gemeinsame Qualitätsstandards und Aspekte der Usability entstehen. Weiterhin bringen die beteiligten Angebote unterschiedliche Netzwerke zur Kooperation mit Institutionen zur Lehrkräftefort- und Weiterbildung sowie mit Schulen mit. Diese sollen im Austausch stärker verknüpft und zukünftig gefestigt werden, um eine nachhaltige Strategie der Transferkultur zu etablieren. Besuchende des Forums sollen an den Fokusgruppen mitwirken können oder (im Sinne eines Barcamps) bei Bedarf weitere Themen in einer eigenen Fokusgruppe bearbeiten.

Eberhard Karls Universität Tübingen, TU München, Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen, TU Hamburg, DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Forschungsmonitor Schule

Forum 3

Wie kommt die QLB in die zweite Phase? Dialog? Na logisch!

Das Vorhandensein von Kooperationsstrukturen zwischen der ersten und zweiten Phase der Lehrkräftebildung ist eine notwendige Bedingung dafür, dass Lehrpersonen im Vorbereitungsdienst ihre Rolle als Transferagentinnen und -agenten erfüllen können. Nur durch einen phasenübergreifenden Dialog können etwaige Widerstände, die einen Transfer beeinträchtigen, abgebaut werden.

Das Teilprojekt 6 des Maßnahmenpakets TUD-Sylber-BBS hat sich zum Ziel gesetzt, die phasenübergreifende Vernetzung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zu stärken. Hierfür werden Strukturen und Formate entwickelt und für die kooperative Weiterentwicklung einer kohärenten Lehrkräftebildung nutzbar gemacht.

Das Forum soll als Gelegenheit genutzt werden, den Teilnehmenden von den Praxiserfahrungen mit drei bewährten Kooperationsformaten zu berichten, sodass diese konkrete Umsetzungsideen für ihre eigenen Transferanliegen mitnehmen können.

TU Dresden; Landesamt für Schule und Bildung

Forum 4

Der Innovation Hub INKLUSION – nachhaltige Kooperation durch (digitale) Netzwerke

Thematisch wird im Rahmen des Forums der Innovation Hub INKLUSION als ein Kooperationsprojekt vorgestellt. Ein besonderer Fokus der Veranstaltung liegt auf der Präsentation und Diskussion des Prosocial-Ansatzes, der als theoretisches Rahmenwerk der Netzwerkentwicklung für den Innovation Hub fungiert. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen Chancen des Innovation Hub INKLUSION im Allgemeinen sowie Möglichkeiten von Prosocial im Besonderen für die nachhaltige Verankerung und den Transfer von Innovationen im Zusammenhang mit Inklusion behandelt werden. Ebenfalls fokussiert wird die gewinnbringende Kooperation von Akteuren und Akteurinnen der verschiedenen Phasen der Lehrkräftebildung.

Universität zu Köln, Universität Leipzig, PH Ludwigsburg

Forum 5

Die nachhaltige Kollaboration mit den Fachwissenschaften: Good-Practice Beispiele

Im Austauschforum 5 gehen wir der Frage nach, welche Formate sich eignen, um Kommunikationsprozesse in Bezug auf die Lehrkräftebildung zu ermöglichen. Die Standorte Gießen und Marburg stellen ihre Formate für den systematischen Austausch über Fachdisziplinen (Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften) hinweg vor. Wir wollen mit Ihnen interaktiv in einen Erfahrungsaustausch über die Eignung, Vorteile und Grenzen der vorgestellten Formate treten.

Im Sinne des kollegialen Austauschs werden Foren als Plattformen für hauptamtliche Lehrende der Lehrkräftebildung angeboten, in denen auf inhaltlicher Ebene selbstgewählte Schwerpunkte und Querschnittsthemen bearbeitet werden. Dafür wird es einen Einblick in drei Austauschformate geben. Das Forum 5 wird als Peer-Learning-Format umgesetzt.

Justus-Liebig-Universität Gießen, Philipps-Universität Marburg

Forum 6

Nachhaltigkeit durch anpassungsfähige Hochschulentwicklung

Die nachhaltige Sicherung der in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung entwickelten und erprobten Maßnahmen ist eine Herausforderung der Hochschulentwicklung und erfordert vielfältige Kommunikationsprozesse. Dabei sind die Bedingungen an den einzelnen lehrkräftebildenden Standorten sehr unterschiedlich und auch die Hochschulentwicklung selbst unterliegt zahlreichen standortabhängigen Rahmenbedingungen. Diese Bedingungen werden im Forum in den Blick genommen und systematisiert. Grundlage einer solchen Systematik sind die Dimensionen Freiheitsgrade (Möglichkeiten für Veränderungen), Veränderungsdruck (Notwendigkeit der Veränderung) und Ressourcen, die im Forum differenziert und diskutiert werden. Auf diese Weise lassen sich die Ausgangslagen der Standorte mit den Erfordernissen sowie Kommunikations- und Implementationsprozessen im Rahmen der jeweiligen Hochschulentwicklung zusammenbringen.

Universität Koblenz-Landau, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, TU München

Forum 7

Nachhaltigkeit durch curriculare Verankerung: Digitalisierungsbezogene Kompetenzen in der Lehrer:innenbildung

Digitale Medien selbstbestimmt und kritisch-reflektiert einzusetzen ist eine Schlüsselkompetenz im digitalen Zeitalter. Für die universitäre Lehrer:innenbildung geht daraus der Auftrag hervor, die Vermittlung digitalisierungsbezogener Kompetenzen nachhaltig und systematisch curricular zu verankern. In Sachsen gelang es, Entwicklungen der sächsischen QLB-Projekte mit der politischen Entscheidung, Medienbildung in Verbindung mit Politischer Bildung verpflichtend im Lehramtsstudium zu integrieren und so eine Verstetigung erprobter Lehr-Lernkonzepte zu erreichen. Im Forum werden die politischen Rahmenbedingungen sowie die Konzepte der Hochschulen im Kontext der Projekte *PraxisdigitaliS*, *TUD-Sylber²* und *DigiLeG* skizziert und kritisch reflektiert. Mit den Teilnehmenden werden anschließend Gelingensbedingungen der curricularen Verankerung im Lehramtsstudium mit einem bundesweiten Blick erarbeitet.

TU Chemnitz, Universität Leipzig, TU Dresden, Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Forum 8

Nachhaltiger Transfer durch projektbezogene phasenübergreifende Zusammenarbeit in Communities of Practice? Erfahrungen aus dem QLB-Projekt ComeIN

Das Austauschforum beschäftigt sich mit der Frage, inwiefern sich Wissens- und Ergebnistransfer durch projektbezogene, phasenübergreifende Zusammenarbeit im Kontext der Lehrkräftebildung durch Communities of Practice nachhaltig sichern lässt.

Ausgehend vom QLB-Projekt ComeIN wird der angestrebte Austausch mit evidenz- und erfahrungsbasierten Impulsen aus Sicht von Vertreter*innen der verschiedenen ComeIN-Projektstrukturebenen sowie der beteiligten drei Phasen der Lehrkräftebildung angereichert und mit den Teilnehmenden des Austauschforums diskutiert. Übergeordnete Zielsetzung ist es, mögliche Strategieimpulse zur Unterstützung nachhaltigen Transfers im Kontext projektbezogener Zusammenarbeit abzuleiten.

Universität Paderborn, QUA-LiS, NRW, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung für Lehrämter Köln, Universität Duisburg-Essen